



SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS

FDS

1-komponentige, kunststoffmodifizierte Dichtungsmasse auf mineralischer Basis

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Flächenabdichtung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen gegen nicht drückendes und nicht stauendes Wasser in Feucht- und Nassräumen, wie z. B. häusliche Bäder und Waschküchen 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Außenabdichtung von erdberührten Bauteilen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser auf allen geeigneten Mauerwerken und Betonflächen 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Haftbrücke auf Bitumen-Dickbeschichtung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Abdichtungsmaßnahme im erdberührten Bereich unter SAKRET Unterputzen der Putzgruppe P II und P III 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere Anwendungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zum Verkleben von SAKRET Sockelplatten im Sockelbereich und im Erdreich ▪ zum Einbetten von SAKRET Armierungsgewebe im Spritzwasserbereich und im Erdreich 	
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Wand und Boden ▪ Für innen und außen 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösemittelfrei ▪ Schnell abbindend ▪ Roll-, streich- und spachtelfähig 	
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zement - SN EN 197 ▪ Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - SN EN 13139 ▪ Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten:	Rissüberbrückend	bis ca. 0,4 mm
	Verarbeitungstemperatur	+ 8 °C bis + 25 °C
	Brandklasse	B 2
	Trockenschichtdicke	mind. 2 mm
	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,27 l
	Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
	Trocknungszeit	ca. 1 Stunde für das Roll- und Streichverfahren
	Trocknungszeit	ca. 3 Stunden für das Spachtelverfahren



SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS

FDS

- Untergrundvorbereitung:**
- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.

 - Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste usw.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren).

 - Vor dem Auftrag ist der Untergrund nach DIN 18157-1 zu prüfen.

 - Größere Maßungenaugigkeiten sind vor der Abdichtungsmaßnahme gemäß DIN 18202 auszugleichen.

 - Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
 - Zementgebunden 2 CM-Gew. %
 - Gipsgebundene Putze 1 CM-Gew. %
 - Calciumsulfatestrich 0,5 CM-Gew. %
 - Beheizter Calciumsulfatestrich 0,3 CM-Gew. %
-



SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS

FDS

Verarbeitung:

- In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen in plastischer Konsistenz anmischen.
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U / Min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeitet werden kann.
- Bei der Verwendung als Bauwerksabdichtung im Sockelbereich gilt nach DIN 18195 folgende Vorgehensweise: Der Untergrund muss so geplant sein, dass die Abdichtung im Regelfall bis 300 mm über Oberkante Gelände geführt werden kann, um ausreichende Anpassungsmöglichkeiten der Geländeoberfläche sicherzustellen. Im Endzustand sollte dieser Wert im Regelfall das Maß von 150 mm nicht unterschreiten.
- Bei der Verwendung als Bauwerksabdichtung im Sockelbereich muss eine mineralische, kunststoffvergütete Putzhaftbrücke (SAKRET Baukleber, SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM / KAM san) auf die vollständig abgetrocknete Dichtungsschlämme aufgetragen werden. Verwenden Sie dafür eine Zahntraufel mit mindestens 5 mm Zahnung - in den Vertiefungen muss die Schichtdicke mindestens 2 mm betragen.
- Hierauf kommt der Unterputz, auf den ein Armierungsputz (SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM / KAM san mit Gewebeeinlage) aufgebracht wird.
- Beim Spachtelverfahren empfehlen wir die erste Schicht als vollflächige Kontaktpachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auszuführen.
- Anschließend wird mittels 6 mm Zahnung und Glättspachtelung der Stege die Dichtschicht aufgetragen.
- Im Roll- und Streichverfahren ist es notwendig, so viele Aufträge auszuführen, bis die angegebene Mindestschichtdicke erreicht ist.
- Der nächste Auftrag kann nach dem Trocknen (ca. 1 Stunde) der vorhergehenden Lage ausgeführt werden.
- Eckfugen sowie Boden- oder Wandanschlüsse mit SAKRET Dichtband D, Bodenabläufe und Rohrdurchgänge mit SAKRET Dichtmanschette Boden DB sowie SAKRET Dichtmanschette Wand DW ausbilden.
- Die SAKRET Dichtmanschette sowie das SAKRET Dichtband in den ersten Auftrag einlegen und mit dem zweiten Auftrag die Geweberänder überdecken.

- Bereits abgebandenes oder angesteiftes Material darf nicht wieder aufgerührt werden.

Nachbehandlung:

- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.



SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS

FDS

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Den anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen(> +25°C) und zu niedrigen (< +5°C) Temperaturen schützen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter <http://www.sakret.ch>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferform Flexible Dichtungsschlämme FDS:

Optik	Verbrauch je mm Schichtdicke	BE Gebinde	LE Menge	Artikel Nr.
grau	ca. 1,1 kg/m ²	15 kg Sack	42 St./Palette	26126000

Sie haben Anmerkungen zu diesem Technischen Merkblatt?
Schreiben Sie uns ...